

Handball



Über die Sportart

- Im Handball spielen zwei Mannschaften mit je 7 Spielerinnen bzw. Spielern gegeneinander (6 im Feld, eine/einer im Tor).
- Wer nach Ablauf der Spielzeit mehr Tore geworfen hat, gewinnt das Spiel.
- Mittlerweile sind weltweit über 30.000 Special Olympics Handballerinnen und Handballer aktiv.

Besonderheiten der Sportart bei Special Olympics

In allen Disziplinen ist der Einsatz aller auf dem Spielbericht aufgeführten Spielerinnen und Spieler Pflicht. Unified Sports® ist im Handball weit verbreitet: Athletinnen und Athleten treten gemeinsam mit Unified Partnerinnen und Partnern an.

Die Klassifizierung erfolgt bei ausreichend vielen Mannschaften nach dem Schweizer System. Die Spieldauer wird durch die Wettbewerbsleitung unter Einbeziehung verschiedener Faktoren festgelegt, darunter die Spielstärke sowie die Anzahl der angesetzten Spiele pro Tag.

Informationen zum Regelwerk

Allen Regelwerken der Sportarten liegen Artikel 1 und die General Rules (offizielle sportartübergreifende Regelungen von Special Olympics International) zugrunde. Das Sportkonzept, das vollständige Regelwerk von SOD (in Standard und Leichter Sprache) sowie die Durchführungsbestimmungen stehen über die folgenden Links zu Verfügung:

- ✓ **Special Olympics Sportkonzept (Artikel 1 & General Rules)**
- ✓ **Regelwerk & Durchführungsbestimmungen**

Special Olympics International hat die Sportregeln für Handball auf Grundlage des Regelwerks des internationalen Fachverbandes "**International Handball Federation (IHF)**" erstellt. Die Bestimmungen der IHF oder die des **Deutschen Handballbunds (DHB)** werden angewendet, es sei denn, sie stehen im Widerspruch zu den offiziellen Special Olympics Sportregeln für Handball oder zu Artikel 1. Auf diese Weise können Special Olympics Handball-Wettbewerbe nach weltweit gültigen allgemeinen Standards durchgeführt werden.



(Foto: SOD, Sascha Klafm)



Welche Disziplinen werden angeboten?

Disziplin	National	International
Einzelgeschicklichkeitswettbewerb	(X)*	X
Teamwettbewerb	X	X
5-a-side Handball	(X)*	X
Unified Sports® Teamwettbewerb	X	X

*Der Einzelgeschicklichkeitswettbewerb sowie der Spielmodus 5-a-side werden auf nationaler Ebene noch nicht angeboten.

Die wichtigsten Informationen und Regeln

Klassifizierung

- Zur Einteilung in Leistungsgruppen werden ausschließlich die erzielten Ergebnisse aus der Klassifizierungsrunde herangezogen. Skill-Tests finden bei SOD im Handball keine Anwendung.

Spielregeln

- Im Teamwettbewerb beginnt jede Mannschaft das Spiel mit 7 Spielerinnen bzw. Spielern.
- In der Klassifizierungsrunde müssen alle Spielerinnen und Spieler in mindestens 3 Spielen eingesetzt werden.
- Ein Klassifizierungs-Spiel sollte mindestens 8 Minuten dauern, ein Gruppenphase-Spiel 2x15 Minuten und ein Finalrunden-Spiel 2x20 Minuten.
- Eine Spielerin bzw. ein Spieler darf den Ball maximal drei Sekunden in der Hand behalten oder drei Schritte mit dem Ball in der Hand laufen.

Hinweise zu Unified Sports®

- Die Verteilung zwischen Athletinnen und Athleten (Menschen mit geistiger Behinderung) und Unified Partnerinnen und Partnern (Menschen ohne geistige Behinderung) sollte so nah wie möglich an der Parität sein, wenn die Mannschaft an Wettbewerben teilnehmen möchte.
- Bei Wettbewerben müssen innerhalb einer Mannschaft gleich viele oder mehr Athletinnen und Athleten als Unified Partnerinnen und Partner auf dem Platz sein.
- Bei Wettbewerben in Deutschland muss die Torhüterin bzw. der Torhüter eine Athletin bzw. ein Athlet sein. Unified-Partnerinnen und -Partner dürfen nicht im Tor stehen. Auf internationaler Ebene wird diese Regel nicht angewendet.
- Weitere Informationen zum Unified Sports® hinsichtlich der verschiedenen Ansätze, der Durchführung und den Wettbewerbsbestimmungen sowie Ansprechpartner von SOD sind auf der Homepage unter folgendem Link zu finden: **SO Unified Sports®**

Ansprechpartner

Special Olympics Deutschland e.V.

Bernhard Schütze - Bundestrainer

- ☎ +49 (0)176 243 228 72
- ✉ bernhard.schuetze@specialolympics.de
- 🌐 specialolympics.de/informieren/sportarten/handball

Erik Hogleve - Nationaler Koordinator
erik.hogleve@specialolympics.de